

## Reorganisation Conrad-von-Hötzendorf-Straße

Der verlangsamt Individualverkehr entlang der C.v.H.Straße erhält auf beiden Seiten über die gesamte Länge Querparkstreifen. Der bestehende Fahrradweg wird aufgenommen und über das Stadion mit dem Murradweg verbunden. Die gesamte Straße wird von beidseitigen Raumteiler zwischen den Querparkplätzen begleitet. Entlang der C.v.H. Straße erhebt sich eine erhöhte Plattform, die als Flaniermeile das Stadion mit der Umgebungsbebauung und der Park&Ride Anlage verbindet.

## Parzelle 1 (nördliche Parzelle)

Die klare Großzügigkeit des Blocks erzeugt einen neuen städtischen Schwerpunkt und kann sich gegen die ansonsten heterogene Bebauung des Bezirks behaupten. Der Baukörper reagiert mit unterschiedlichen Gebäudehöhen auf die Lage im Stadtraum und die unmittelbare Umgebung. Dieser 4-6 geschosige Bautypus schafft einen ruhigen Innenhof und bewährt sich so in einem von Immissionen beeinträchtigten Umfeld. Raumbildende Gebäudekanten werden entlang des erweiterten Straßenraums geschaffen.

Bis auf die kommerziell genutzte Erdgeschosszone entlang der C.v.H. Straße und der Evangelinengasse ist der Block durch seine Wohnfunktion geprägt. Die Obergeschosse mit ihrer markanten Dachlandschaft bieten eine individuelle Wohnwelt. Der große Maßstab des Blocks erzeugt Freiraum in seiner Mitte und schafft so großzügig Raum für eine urbane Stadtlandschaft mit Bäumen und Grünflächen für die Bewohner des Quartiers.

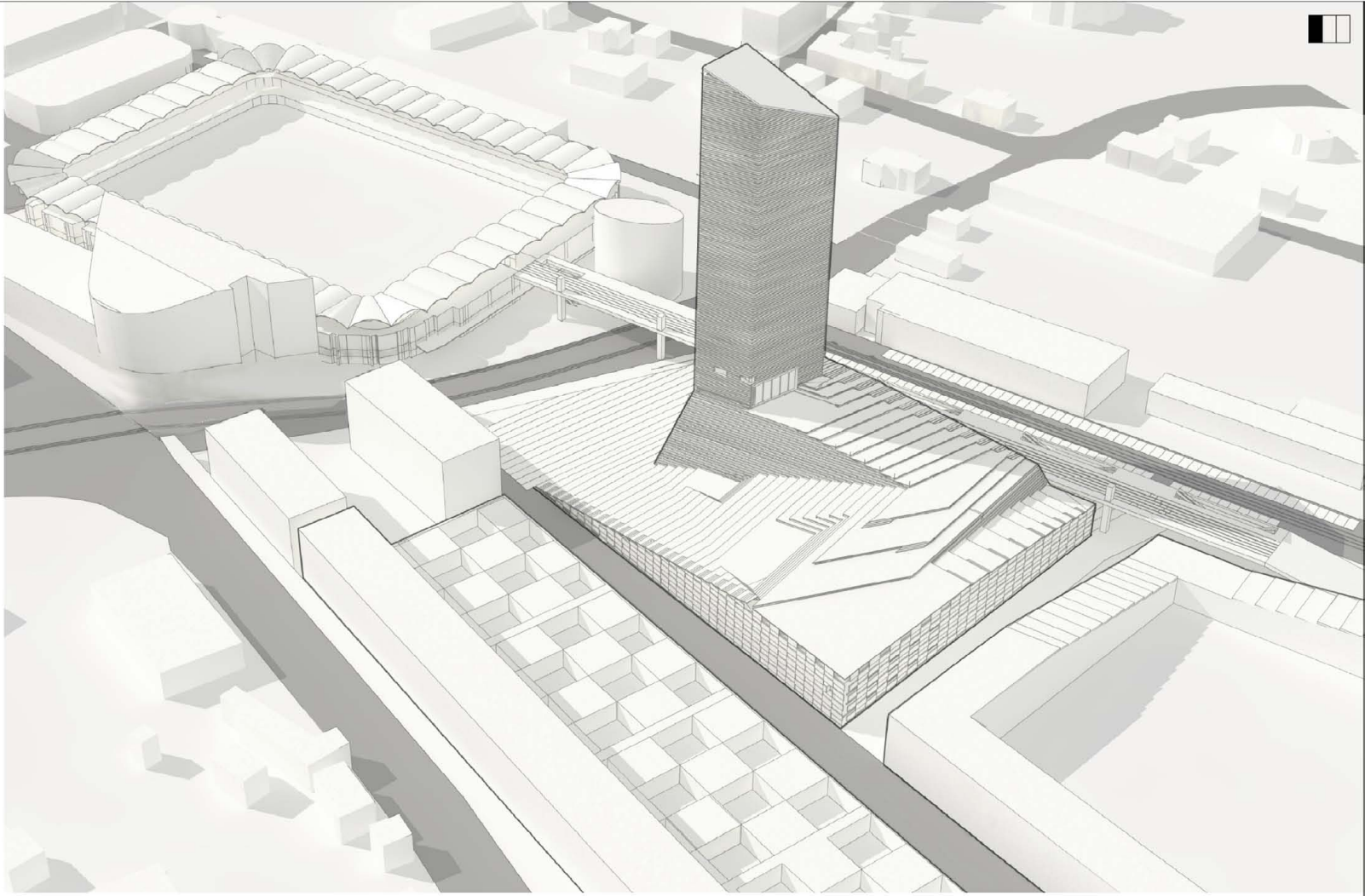
## Parzelle 2 (östliche Parzelle)

Entlang der Münzgrabenstrasse wird mit einer 6-geschosigen Zellenbebauung reagiert, die Schallemissionen vom Projektgebiet abschirmt. Erdgeschossig wird diese Zeile von Geschäften und Büroräumlichkeiten durchmischt. Die Obergeschosse sind durch westseitig orientierte Wohnungen definiert. Diese Großform schafft einen besonders weiten, ruhigen Stadtraum innerhalb des Bauplatzes und immissionstrennende innere Fassaden. Die in die glatten Außenseiten der Zeile eingeschnittenen Loggien werden mit Glas versehen und wirken ebenso wie mögliche verglaste Laubengänge als baulicher Schallschutz.

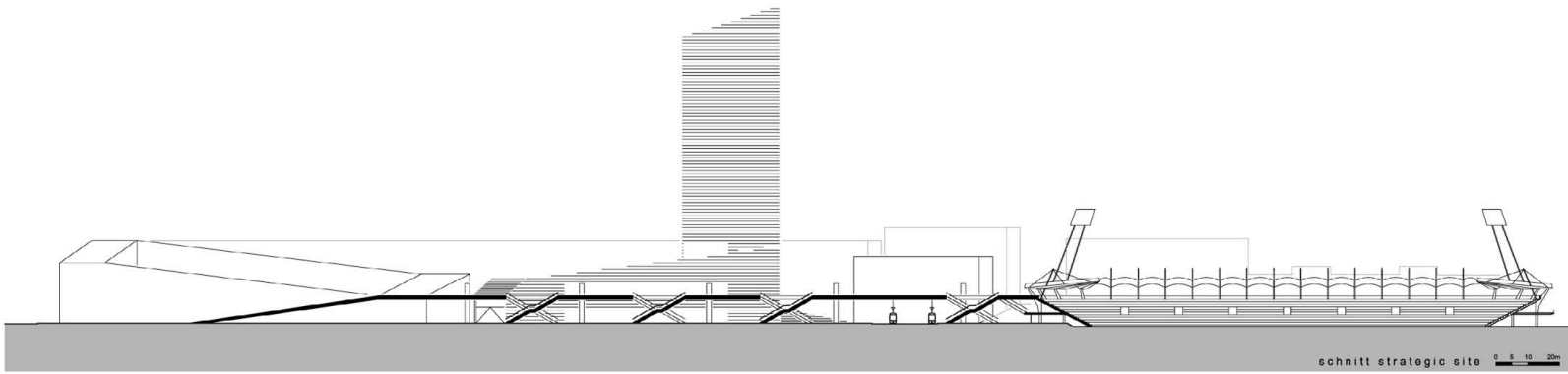
Im Westen geht der Baukörper in eine zweigeschossige Atriumhausbebauung über die als Typus des vertischsten Flachbaus den Vorteil privater Innenhöfe mit einem hohen Grad an Bebauungsdichte vereint.

## Parzelle 3 (Projektgebiet)

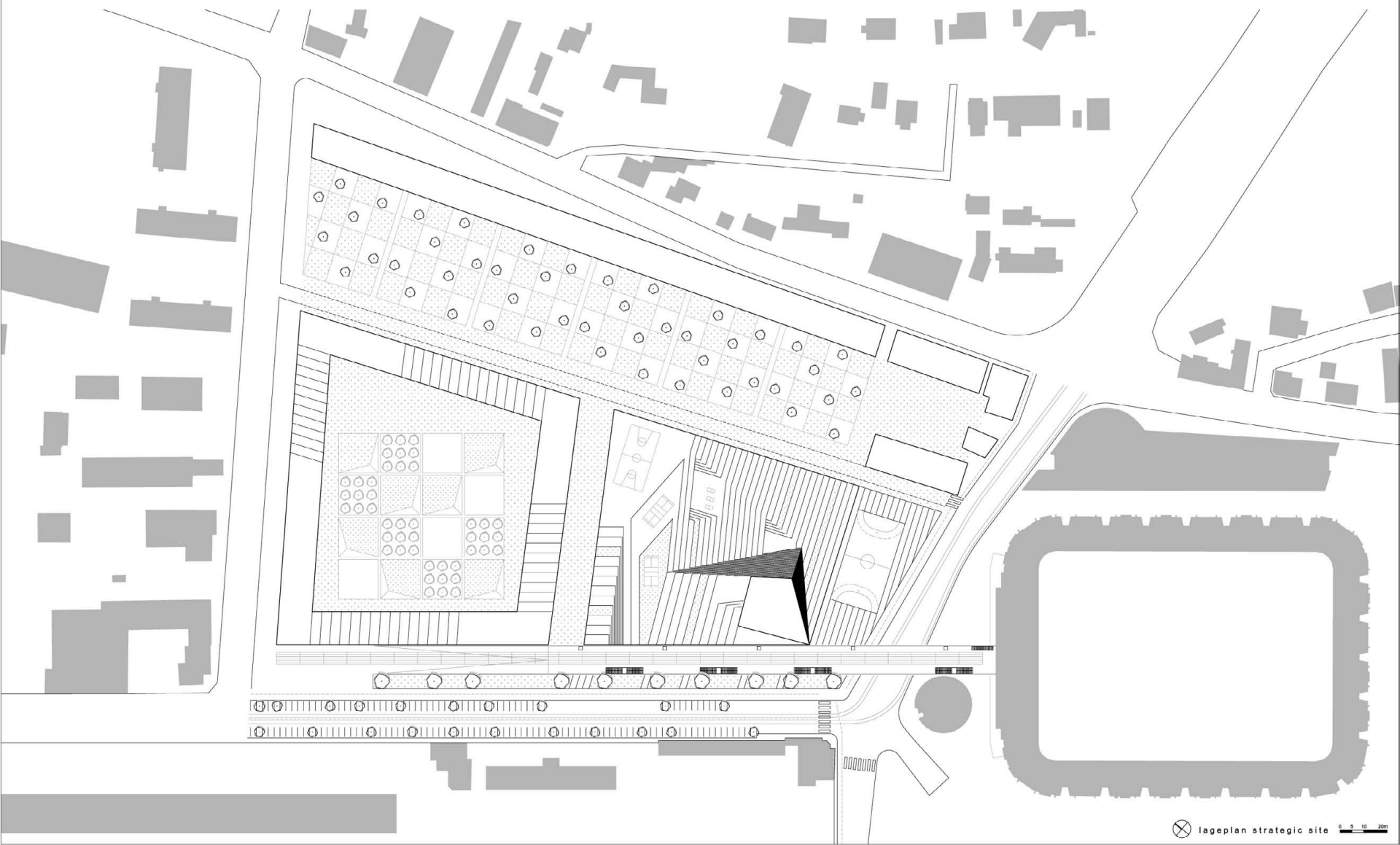
Der neu geschaffene Platz bildet mit dem Vorplatz der gegenüber liegenden UPC Arena eine Einheit und wird als öffentlicher Raum durch Treppen und Plateaus über das Dach der Park&Ride Garage weitergeführt und endet in einem Turm.



MOUNT LIEBENAU



schnitt strategic site 0 5 10 20m



lageplan strategic site 0 5 10 20m



MOUNT LIEBENAU

Platz, Treppe, Turm & Plattform

Die zentrale Entwurfsidee zur Neugestaltung des Standortes ist die Überprägung der Ulrich-Lichtenstein-Gasse mit einer 12m breiten und ca. 250m langen erhöhten Plattform. Die Plattform erstreckt sich entlang der Conrad-von-Hötzendorf-Straße welche durch die Reorganisation des Verkehrs und die neue Baumallee einen Boulevardcharakter erhält. Sie dient als eine, über dem Verkehr schwebende Flaniermeile und führt entlang von Geschäften und Restaurants. Sie verbindet den Stadionvorplatz mit der Umgebungsbebauung, der Park&Ride Anlage und der C.V.H. Straße und bildet gleichzeitig mit ihrer Brückenstruktur ein Portal für die Stadteinfahrt der U-I-Gasse.

Lite und X-förmige Treppenanlagen verbinden die Plattform mit dem darunterliegenden Straßen- bzw. Platzniveau. Die Plattform ermöglicht eine direkte Einbindung in die obere Ebene des Stadions und verteilt bei Großveranstaltungen die Besucherströme vom Parkhaus kommend ins Stadion.

Der neu geschaffene Platz gegenüber dem Stadion wird an der Ostseite von einem bestehenden mehrgeschossigen Wohnblock begrenzt. An der Nordseite des Platzes beginnt eine weitläufige Treppenlandschaft. Sie ist eine öffentliche Bühne, die sich bis zum zentral angeordneten Turm hochwindet, wo sie formal in die Verschattungselemente des Turms übergeht. Die verbaute Grundfläche wird somit für die Öffentlichkeit in Form einer begehbaren Dachlandschaft aktiviert und so benutzbar gemacht. Es ist der Versuch die Typologie des Stadions mit ihrer Treppenstruktur neu zu interpretieren, und als öffentliche terrassenartige Landschaft weiterzuführen, die auch als Attraktor bzw. Startpunkt für

die umliegenden neu zu entwickelnden Gebiete zu sehen ist. Von der Autobahn kommend zeigt sich dem Betrachter ein Platz, der sich kontinuierlich über Treppenplateaus in einen Turm wandelt. Der Turm und die Sockelzone verschmelzen in einer kaskadenartigen Treppenstruktur welche als Aussichtsplattformen einen Ausblick über die Dächer von Graz bietet.

Die Sockelzone nimmt die dynamische, pulsierende Atmosphäre des Ortes mit seinem Mix an Funktionen in die spielerisch geneigte Landschaft auf. Beim Betreten dieser urbanen Landschaft ergeben sich für die Besucher differenzierte und überraschende Ausblicke auf die Umgebung. Auf der Spitze der terrassierten Landschaft laden Plateaus in unterschiedlichen Höhen und Ausblicken zum Entspannen ein. Sie bieten einen Ruhepol und heben sich vom Verkehr und der Hektik des Alltags darüber ab.

Da der Bezirk Liebenau in der Stadt seit Jahr vor allem auch durch sein reichhaltiges sportliches Angebot wahrgenommen wird, spiegelt sich dieses Thema auch in dem Projekt wieder. Daher werden diverse Sportfunktionen in die Dachlandschaft eingebettet um so gezielt die Ausprägung des Bezirks bzw. des Standortes zu stärken und ihm so eine Identität zu verleihen die über die gesamte Stadt ausstrahlt.

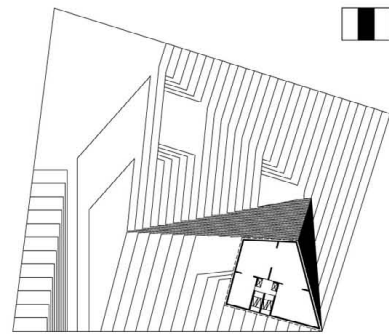
Weiters lädt der sanfte Treppenverlauf zum spazieren gehen, sitzen und klettern ein oder um die Aussicht über die Dächer von Graz zu genießen. Diverse Ein- und Ausschnitte bieten idealen Platz zum picknicken, tanzen, Café trinken bzw. für Theateraufführungen und kleinere Musikveranstaltungen. Der

großzügige Platz zur Ulrich-Lichtenstein-Gasse dient sowohl dem erweiterten Angebot bei Großveranstaltungen (public viewing bei ausverkauften Spielen, Konzerte) aber auch genug Platz für regelmäßige Events wie Wochenmärkte, Flohmarkt, etc.

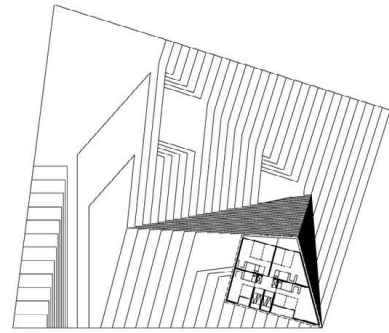
Der Entwurf verbindet Landschaft und Gebäude. Er versteckt seine Funktion als Parkhaus unter dem öffentlichen Platz. An den Stirnseiten der horizontalen Treppen und Plätzen sorgen vertikale Verglasungen für eine aufregende Lichtbrechung im Parkhaus darunter, Treppen, Ecken und Plätze definieren den Dachbereich, horizontale, vertikale und diagonale Linien wirken in einem angenehmen Zusammenspiel.

Das Gebäude selbst besteht aus zwei Elementen: Einer multifunktionalen Sockelzone, und einem schlanken Turm der Teil der neuen Skyline von Graz werden wird. Ersteres beherbergt neben der Parkgarage eine urbane Mischung aus Geschäften, Kiosks, Restaurants, Fahrradladen, Kinderbetreuungseinrichtungen und Fitness Center und bildet im Zusammenhang mit der Dachzone einen einzigartigen öffentlichen Raum.

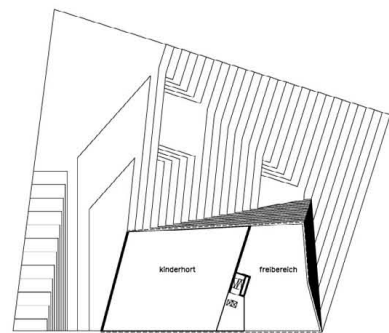
Der Baukörper orientiert sich an der Höhe der Umgebungsbebauung. Die Turmbebauung dient primär der Wohnnutzung. Des Weiteren wird der Turm durch ein Café im unteren Bereich sowie Büros in den oberen Geschossen funktional erweitert.



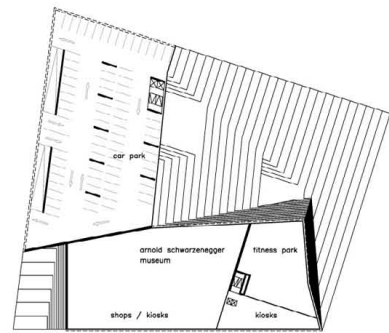
level +22 bis +27  
flexible büronutzung



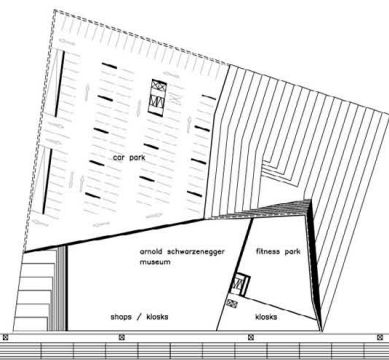
level +06 bis +21  
wohnen 60m2, 2x 90m2, 105m2



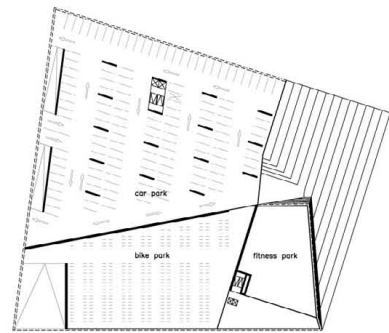
level +04



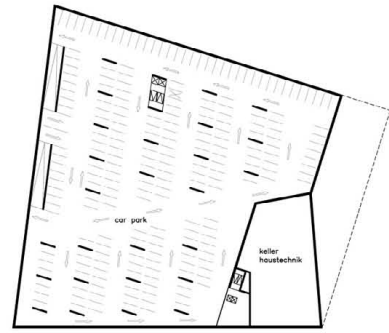
level +03



level +02

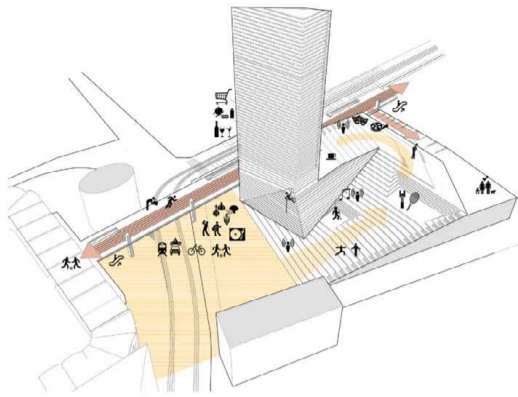


level +01

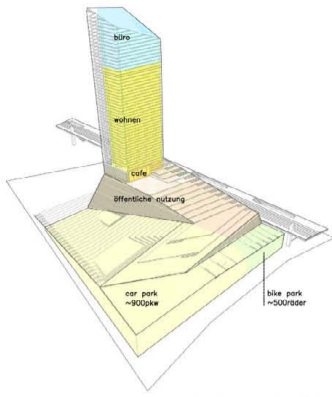


level -01/-02

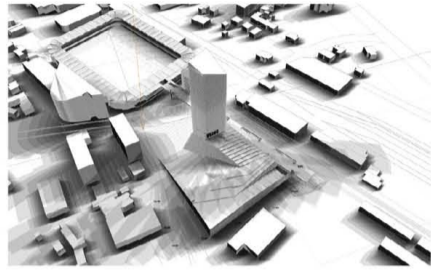




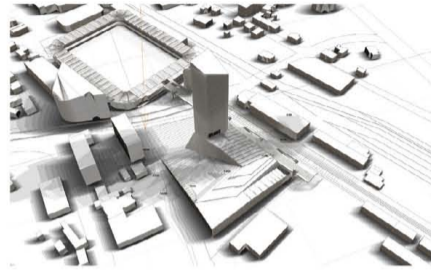
beispielung freiflächen



beispielung gebäude



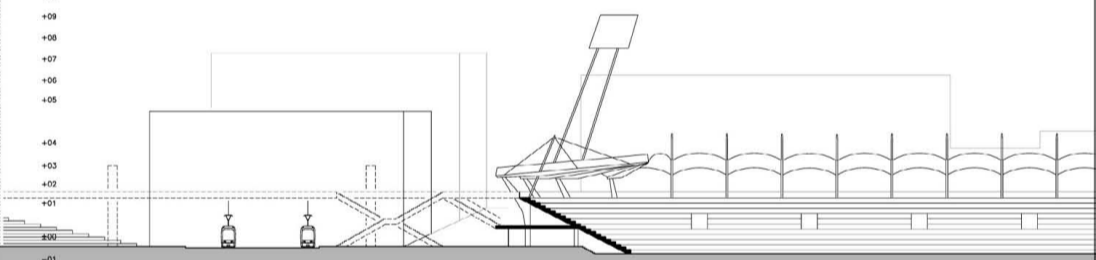
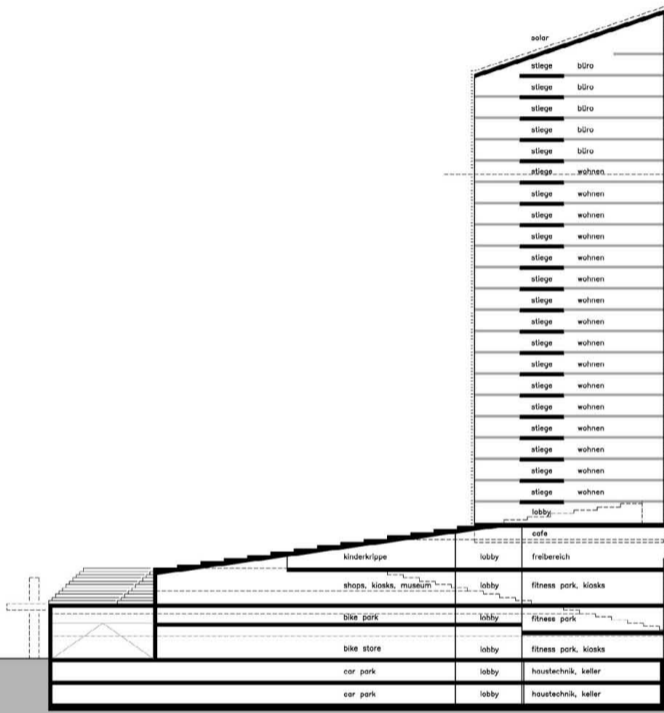
sonnendiagramm 01.april



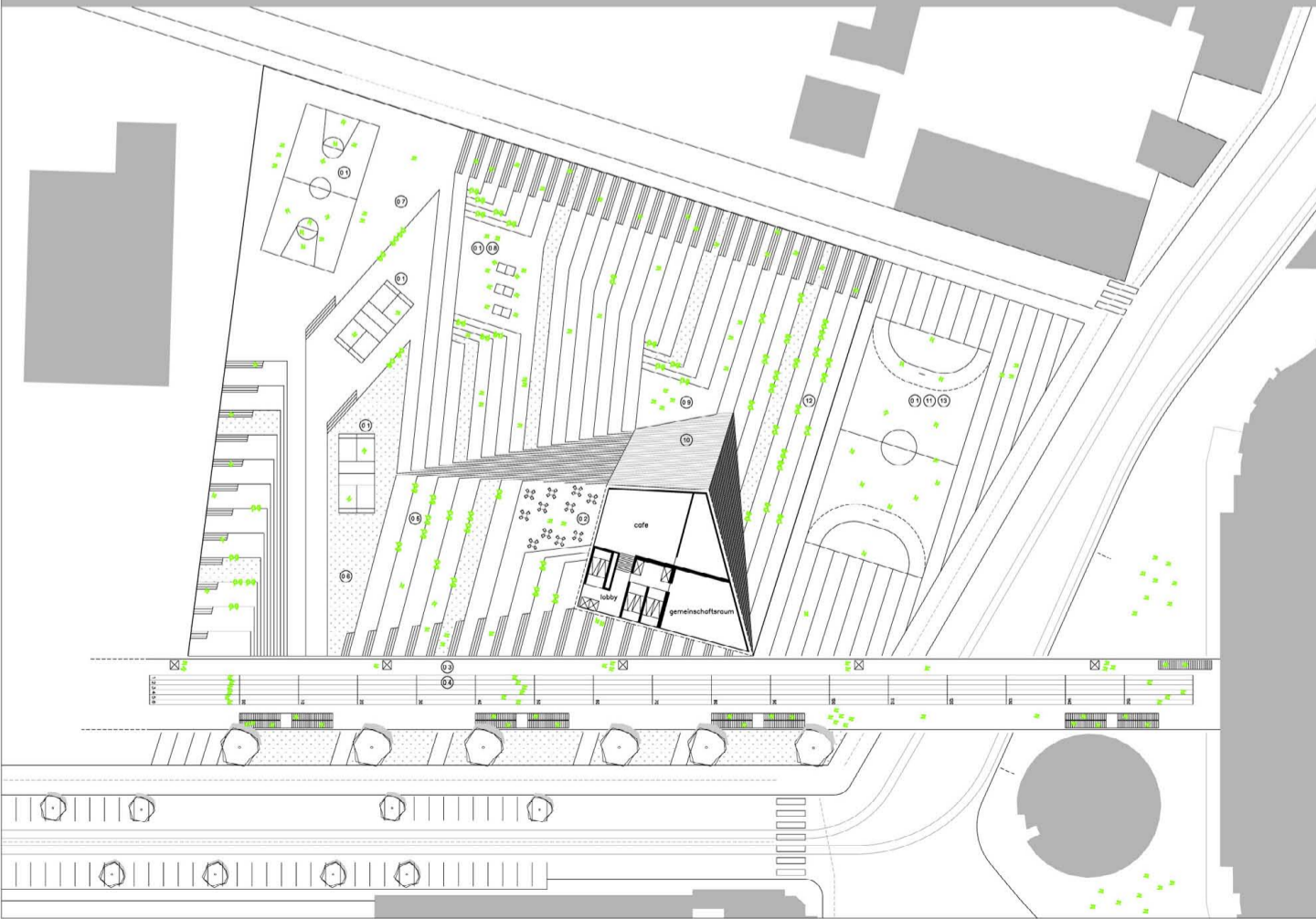
sonnendiagramm 21.juni



MOUNT LIEBENAU



schnitt project site 0:1 5 10m



- 01 multifunktionssportflächen  
basketball, fussball, tischtennis, volleyball, eislaufplatz...
- 02 cafe
- 03 flaniermeile / boulevard / verteilungzone
- 04 sprintstrecke
- 05 freiluftkino
- 06 picknickfläche
- 07 kinderspielfläche
- 08 freilufttheater
- 09 bewegungsfläche / yoga / tai chi
- 10 kletterwand
- 11 konzertbühne / veranstaltungsbühne
- 12 zuschauerbereich veranstaltung
- 13 wochenendmarkt / fliohmarkt / biomarkt

grundriss project site level +05 0:1 5 10m